

12.01. 2026

Second-Life-Büromöbel als wirtschaftliche und nachhaltige Alternative, Tradingzone setzt neue Massstäbe im Schweizer Markt

Von Tradingzone AG



Bild Rechte

Tradingzone AG

Second-Life-Büromöbel als wirtschaftliche und nachhaltige Alternative, Tradingzone setzt neue Massstäbe im Schweizer Markt

(Regensdorf / ZH)(PPS) Steigende Kosten, lange Lieferzeiten und wachsende Nachhaltigkeitsanforderungen stellen Unternehmen bei der Büroeinrichtung vor neue Herausforderungen. Die **Tradingzone AG**, grösster Anbieter für neue und gebrauchte Büromöbel in der Schweiz, zeigt seit **2007**, dass wirtschaftliche Effizienz und Kreislaufwirtschaft kein Widerspruch sind, sondern ein erfolgreiches Geschäftsmodell.

Mit über **70'000 sofort verfügbaren Möbelstücken** und rund **30'000 Quadratmetern Lagerfläche** bietet Tradingzone Unternehmen, öffentlichen Institutionen und Organisationen eine sofort realisierbare Alternative zur klassischen Neuanschaffung. Hochwertige Second-Life-Büromöbel ermöglichen es, Kosten

deutlich zu senken und gleichzeitig den ökologischen Fussabdruck zu reduzieren.

Kreislaufwirtschaft als Antwort auf neue Marktanforderungen

Bereits lange bevor Nachhaltigkeit zum Branchenthema wurde, hat Tradingzone die Kreislaufwirtschaft strategisch in ihr Geschäftsmodell integriert. Unter dem Label **„2nd Life“** werden Büromöbel von Unternehmen angekauft, professionell geprüft, aufbereitet und wieder in den Markt zurückgeführt. Dadurch werden Ressourcen geschont, Emissionen reduziert und Produktlebenszyklen signifikant verlängert.

Gleichzeitig profitieren Unternehmen, die ihre Büroeinrichtungen nicht mehr benötigen, von einer strukturierten und verantwortungsvollen Lösung für Rückbau, Logistik und Weiterverwendung, ein Aspekt, der insbesondere bei Standortwechseln, Flächenreduktionen oder Reorganisationen an Bedeutung gewinnt.

Wirtschaftlich, flexibel und sofort verfügbar

Die Nachfrage nach flexiblen Arbeitsplatzlösungen steigt, insbesondere im Kontext von **New Work, hybriden Arbeitsmodellen und Desk Sharing**. Tradingzone reagiert darauf mit modularen Einrichtungskonzepten, kurzen Entscheidungswegen und hoher Lieferfähigkeit. Projekte können kurzfristig umgesetzt und bei Bedarf jederzeit angepasst oder erweitert werden.

„Second-Life-Büromöbel sind heute keine Kompromisslösung mehr, sondern eine wirtschaftlich und ökologisch überzeugende Alternative. Unternehmen erwarten Verfügbarkeit, Qualität und Nachhaltigkeit genau hier setzen wir seit 2007 an“, sagt Geschäftsleitungsmitglied Marco Bühler.

Ganzheitliche Lösungen für Unternehmen und öffentliche Hand

Tradingzone begleitet Kundinnen und Kunden über den gesamten Lebenszyklus der Büroeinrichtung hinweg, von der Beratung über Lieferung und Montage bis hin zum

Ankauf sowie Miet- und Abo-Modellen. Das Angebot richtet sich an Unternehmen aller Grössen, öffentliche Einrichtungen sowie Privatpersonen mit Fokus auf hochwertige Home-Office-Lösungen.

Weitere Informationen oder Online Shop: www.tradingzone.ch

Über die Organisation:

Über Tradingzone AG

Die Tradingzone AG ist ein inhabergeführtes Schweizer Fachunternehmen mit Sitz in Regensdorf (ZH). Seit 2007 ist Tradingzone auf neue und gebrauchte Büromöbel sowie nachhaltige Büroeinrichtungslösungen spezialisiert und gilt heute als grösster Anbieter in diesem Segment in der Schweiz. Mit über 70'000 sofort verfügbaren Möbelstücken und einem klaren Fokus auf Kreislaufwirtschaft setzt Tradingzone Massstäbe für moderne Arbeitswelten.

Pressekontakt:

Tradingzone AG
Allmendstrasse 2
8105 Regensdorf

Marco Bühler
044 833 33 55
buehler @ tradingzone.ch

Kategorie

Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/second-life-bueromoebel-als-wirtschaftliche-und-nachhaltige-alternative-tradingzone>